

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0640/2011

**Abteilung:** Fachbereich 4

**Bearbeiter/in:** Frau Claudia Völcker

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	23.11.2011	öffentlich	Information

**Betreff: Abschlussbericht des Aktionsprogramms Kindertagespflege des ESF**

Das Aktionsprogramm Kindertagespflege wurde in Speyer in der Zeit vom **01.05.2009 bis zum 30.04.2011** durchgeführt.

Mit folgenden **Zielsetzungen** startete das Programm:

1. Verstärkung der Akquise für neue Tagespflegepersonen mit dem Ziel ihrer quantitativen Erhöhung:  
→ 15 neue Tagespflegepersonen sollen innerhalb der 2 Jahre im Rahmen der 160-stündigen Qualifizierungsmaßnahme ausgebildet werden.
2. Erhöhung der Betreuungsplätze für Kinder pro Tagespflegeperson
3. Qualitative Verbesserung der Netzwerkarbeit im Bereich der Kindertagespflege

Als **wesentliche Ergebnisse** lassen sich nach Abschluss des Programms festhalten:

- Ein rund fünfminütiger Film über die Kindertagespflege in Speyer wurde erstellt. Erzählt wird die wahre Geschichte eines Speyerer Elternpaares, das sich dazu entschließt, aus beruflichen Gründen die Kindertagespflege in Anspruch zu nehmen. Die Aufnahmen entstanden an drei Drehtagen im September 2010 an unterschiedlichen Originalschauplätzen, von der Wohnung der Eltern über das Büro der Kindertagespflege und der Bürgermeisterin bis hin zum Haus der Tagesmutter. Erstmals präsentiert wurde der Film am 30. September 2010 zur Zwischenbilanzkonferenz.
- Zwei Aufsteller wurden gefertigt und dienen seitdem zur Präsentation des Aufgabenbereiches Kindertagespflege in der Öffentlichkeit.

- Im Projektzeitraum ab dem 1. Mai 2009 wurden 16 Presseartikel veröffentlicht.
- Die Flyer für die Akquise von Tagespflegepersonen und zur Information für Betreuung suchende Eltern wurden neu gestaltet.
- Nicht zuletzt durch die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit ist es gelungen, innerhalb des Projektzeitraumes in 2 Kursen insgesamt 40 Tagespflegepersonen neu auszubilden.
- Der Anteil der Tagespflegepersonen, die mehr als 5 Kinder/ Woche betreuen hat sich um durchschnittlich 1/3 erhöht.
- Das Aktionsprogramm gab wichtige Impulse für die Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Organisationen.  
Vor allem durch die Annäherung an Kindertagesstätten konnten falsche Vorstellungen, Ängste und Vorurteile bei Erzieherinnen und Eltern abgebaut werden.

Wir können ein **positives Fazit** ziehen:

Die Nachfrage durch das Aktionsprogramm für eine Betreuung in Kindertagespflege hat sich verstärkt und ihre Akzeptanz ist gestiegen.

Die Sensibilisierung potentieller Tagespflegepersonen und politischer Entscheidungsträger für das Thema Kindertagespflege ist gelungen.